

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – SV Walsdorf I 5:1 (10,0:6,0 Satzpunkte, 2052:1985 Holz)

Im letzten Vorrundenspiel der Kreisliga Süd konnte die Erste gegen die im Tabellenmittelfeld angesiedelten Walsdorfer, die sehr viele Fans mitbrachten, endlich ihren ersten Sieg feiern. Dieser war auch verdient, denn sowohl in die Vollen als auch im Abräumen war unsere Mannschaft klar besser. Mit 2:16 Punkten „überwintert“ sie aber weiterhin – 4 Punkte vom rettenden Ufer entfernt - auf dem letzten Tabellenplatz in der Kreisliga Süd.

In der ersten Paarung wurde für Kreisligaverhältnisse hervorragender Kegelsport geboten. Wie nachstehende Satzergebnisse zeigen, verlief sie auch ungemein spannend, denn Christian Schmitt und Andreas Graf schenkten sich nichts. Den 1.Satz verlor Christian mit 136:138 Holz, das 2.Duell entschied er mit 156:141 Holz für sich, die Sätze 2 und 3 gingen dann wieder mit 144:133 und 132:129 Holz an den Gästekegler. Am Ende war dieser mit erstklassigen 555 Holz tagesbester- und Christian mit 554 Holz (Saisonbestleistung) erfolgreichster TSV Kegler. Die Walsdorfer gingen daher etwas glücklich mit 1:0 nach Mannschaftspunkten in Führung.

Die zweite Paarung fing für den TSV nicht gut an, denn Alexander Dorn zog hier im ersten Satz mit 115:137 Holz klar den Kürzeren. Dann zeigte jedoch auch einmal Alex was in ihm steckt, denn die restlichen drei Duelle entschied er mit 121:99, 128:126 und 137:120 Holz für sich. Am Ende hatte daher unser Kegler gute 501 Holz (Saisonbestwert) und der Walsdorfer Spieler 482 Kegel am Totalisator stehen. Das bedeutete, dass es zur Halbzeit 1:1 nach Mannschaftspunkten stand und der TSV mit 18 Holz führte.

Die dritte Paarung stand auf ganz niedrigem Niveau, denn Harald Schmitt kam nicht über enttäuschende 452 Holz hinaus. Da sein Widersacher mit 446 Keilen jedoch noch schlechter war und nach Sätzen mit 1:3 verlor, reichte diese Holzzahl von Harald aus, um den TSV Vor der Schlusspaarung mit 24 Kegel und mit 2:1 Mannschaftspunkten in Führung zu bringen.

Schlusskegler Rainer Schmitt ließ sein letztes schwaches Ergebnis (455 Holz) vergessen und schob diesmal mit vorzüglichen 545 Holz Saisonbestleistung. Damit war er seinem Kontrahenten, der es auf 502 Holz brachte, jederzeit überlegen. Rainer entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und schrieb nochmals 43 „Gute“. Am Ende standen daher 3:1 Mannschaftspunkte für den TSV an der Anzeige und zusätzliche zwei MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (2052:1985) bescherten dem TSV den vielumjubelten 5:1 Sieg.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim I

#### SV Walsdorf I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Chr.	362	192	554	1,0	0:1	3,0	555	351	204	Graf Andr.
Dorn Alex.	345	156	501	3,0	1:0	1,0	482	326	156	Wetsch Er.
Schmitt Har.	333	119	452	3,0	1:0	1,0	446	342	104	Baumgartner
Schmitt R.	371	174	545	3,0	1:0	1,0	502	364	138	Stubenrauch
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			2052		2:0		1985			
<b>Gesamt:</b>	<b>1411</b>	<b>641</b>	<b>2052</b>	<b>10,0</b>	<b>5:1</b>	<b>6,0</b>	<b>1985</b>	<b>1383</b>	<b>602</b>	<b>Diff. + 67</b>

## TSV Burgwindheim III – TSV Eintracht Bamberg III 0:6 (2,5:13,5 Satzpunkte, 1743:1970 Holz)

Gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse C1 lieferte die Dritte ohne ihren Leistungsträger Roland Dumler eine desolante Vorstellung ab und verlor sang- und klanglos mit 0:6 nach Mannschaftspunkten und mit nicht alltäglichen 227 Holz Unterschied. Nach dieser deklassierenden Niederlage hat die Mannschaft 8:10 Punkte auf ihrem Konto und ist damit in das hintere Tabellendrittel der Kreisklasse C 1 abgerutscht.

Startkegler Klaus Giehl fing mit 109, 108 und 100 Holz miserabel an, ließ dann aber im letzten Durchgang sehr gute 130 Holz folgen, sodass er am Ende auf gerade noch brauchbare 447 Holz kam. Damit war er auch bester TSV Kegler. Das sagt schon alles über die Leistung der Mannschaft aus. Sein Widersacher schob 469 Holz, entschied die vier Duelle mit 3:1 für sich und brachte damit sein Team mit 1:0 nach MP und mit 22 Holz in Führung.

Rudi Zuber und Stefan Schmidt bekamen nun die „Höchststrafe“ aufgebremst, denn unsere beiden Kegler waren meilenweit von ihrer Bestform entfernt, konnten keinen Satz gewinnen und gaben so die entscheidenden Mannschaftspunkte zwei und drei ab. Nachdem sie auch nach Holz fürchterlich unter die Räder kamen - Rudi 432:469 (- 67) und Stefan 422:529 (- 107) – wuchs der Holzvorsprung der Bamberger vor der Schlusspaarung auf überdimensionale 196 Holz an.

Schlusskegler Xaver Nistler wollte nun Schadensbegrenzung betreiben, war aber mit nur 442 Keilen dazu nicht in der Lage, denn sein Widerpart brachte es auf 473 Leistungspunkte. Logischerweise entschied dieser auch die vier Duelle mit 2,5:1,5 für sich und holte damit auch den letzten MP für sein Team. Zusätzliche zwei MP wegen des klar besseren Gesamtergebnisses (1970:1743 Holz) bescherten daher den Gästen einen nie gefährdeten 6:0 Sieg nach MP; außerdem war der 227 Holz Vorsprung rekordverdächtig..

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim III

#### TSV Eintracht Bamberg III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Giehl Klaus	330	117	447	1,0	0:1	3,0	469	320	149	Höfner H.
Zuber Rudolf	312	120	432	0,0	0:1	4,0	499	352	147	Hollfelder
Schmidt Stef.	311	111	422	0,0	0:1	4,0	529	345	184	Kleinhenz
Nistler Xaver	323	119	442	1,5	0:1	2,5	473	337	136	Weber K. G.
MP aus SP				2,5	0:4	13,5				
MP aus Holz			1743		0:2		1970			
<b>Gesamt:</b>	<b>1276</b>	<b>467</b>	<b>1743</b>	<b>2,5</b>	<b>0:6</b>	<b>13,5</b>	<b>1970</b>	<b>1354</b>	<b>616</b>	<b>Diff. - 227</b>

## Damenmannschaft

### TSV Ebermannstadt g - TSV Burgwindheim I 4:2

(9,5:6,5 Satzpunkte, 1885:1876 Holz)

Gegen die im vorderen Tabellendrittel angesiedelten Ebermannstadter entwickelte sich ein spannendes und auf hohem Niveau stehendes Spiel (unsere Mannschaft schob mit 1876 Holz neue Saisonbestleistung), das die Heimmannschaft am Ende nur ganz knapp aufgrund von 9 „Überholz“ mit 4:2 gewann. Unser Team hat nun 6:12 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit im hinteren Tabellendrittel der Frauenkreisklasse.

Startkegelerin Martha Ulrich kam mit der Bahn nicht so gut zurecht und musste sich nach 19 Fehlschub !! mit für sie mageren 445 Holz zufrieden geben. Trotzdem reichte diese Holzzahl aus, um den ersten Mannschaftspunkt für den TSV zu holen, denn ihre Widersacherin schob mit 443 Keilen noch zwei Holz weniger als Martha. Die vier Duelle gingen 2:2 aus.

Ulrike Giehl ließ ihr letztes ganz schlechtes Ergebnis vergessen (nur 389 Holz) und schob diesmal mit 454 Keilen ein passables Ergebnis. Sie war damit ihrem Gegner, die sich mit 427 Kegel begnügen musste, klar überlegen und gewann den zweiten Mannschaftspunkt für unser Team, nachdem die vier Sätze unentschieden (2:2) ausgingen. Zur Halbzeit führten daher unsere Damen mit 2:0 nach MP und mit 29 Holz.

Katja Schmitt schob mit starken 487 Holz ihr bisher zweitbestes Saisonergebnis, hatte aber das Pech, auf die tagesbeste Keglerin zu treffen, die mit vorzüglichen 519 Holz, davon 381!! in die Vollen, einen tollen Kegelerabend erwischte. Die Heimkeglerin entschied auch die vier Sätze mit 2;5:1,5 für sich, sodass es vor der Schlusspaarung nur noch 2:1 nach MP für unsere Frauen stand. Außerdem wandelte sich der 29 Holz Vorsprung in einen drei Holz Rückstand um.

Die Schlusspaarung musste daher über Sieg oder Niederlage entscheiden. Beide Keglerinnen gaben sich keine Blöße, denn Martina Schmitt schob erstklassige 490 Holz und ihre Kontrahentin noch bessere 496 Kegel. Nachdem diese auch nach Sätzen mit 3:1 gewann, ging der letzte MP an das Heimteam, das aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1885:1876) nochmals zwei MP dazubekamen, sodass unsere Mannschaft mit einer knappen und bitteren 2:4 Niederlage im Gepäck die weite Heimreise antreten musste.

### Die Paarungen

#### TSV Ebermannstadt g

#### TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Fritsch Conny	313	130	443	2,0	0:1	2,0	445	314	131	Ulrich M.
Müller Bertr.	326	101	427	2,0	0:1	2,0	454	324	130	Giehl U.
Edelmann B.	381	138	519	2,5	1:0	1,5	487	346	141	Schmitt K.
Haagen Car.	319	177	496	3,0	1:0	1,0	490	345	145	Schmitt M.
MP aus SP				9,5	2:2	6,5				
MP aus Holz			1885		2:0		1876			
<b>Gesamt:</b>	<b>1339</b>	<b>546</b>	<b>1885</b>	<b>9,5</b>	<b>4:2</b>	<b>6,5</b>	<b>1876</b>	<b>1329</b>	<b>547</b>	<b>Diff. - 9</b>